



MIT HUND IM WOHNMOBIL REISEN

Das Beste am Reisen mit deinem Reisemobil von WohnWuddi? Dein Vierbeiner ist immer mit dabei! Es ist aber wichtig, dass du deinen Begleiter bei uns anmeldest. Damit euer gemeinsames Abenteuer rundum gelungen wird und es deinem Hund an nichts fehlt, haben wir die wichtigsten Tipps für dich zusammengestellt.

DAS WICHTIGSTE ZUERST

Damit dein Vierbeiner sich von der ersten Fahrminute an wohlfühlt, ist eine gute Vorbereitung das A und O.

Gewöhne ihn schon vor der Reise an längere Autofahrten – so startet ihr entspannt in den Urlaub.

Ein Besuch beim Tierarzt lohnt sich immer:

Lass dich beraten, ob spezielle Medikamente wie Zecken- oder Herzwurmschutz für euer Reiseziel nötig sind. Sicher ist sicher!

Nicht jeder Campingplatz ist hundefreundlich.

Check also am besten schon bei der Routenplanung, ob euer Wunschplatz Vierbeiner willkommen heißt. Und ganz wichtig: Melde deinen Hund im Ferienquartier an – dann gibt's garantiert keine bösen Überraschungen. So steht eurem gemeinsamen Abenteuer nichts mehr im Weg! 🐾

PFLICHTPROGRAMM FÜR UNTERWEGS

- Papiere nicht vergessen: Impfpass, Grenzpapiere, Haftpflicht-Versicherungsnummer mit Adresse
- Ausstattung: Maulkorb, Leine, Halsband mit Adress- und Namensschild
- Schlaf- & Transportplatz: Stabiler Transportkorb oder gemütlicher Schlafkorb
- Verpflegung: Futter, Leckereien, Kauknochen + Dosenöffner
- Zubehör: Lieblingsspielzeug, Bürste, Plastiktüten & Schaufel für Gassi-Runden
- Wasser immer dabei: Flasche + Napf für die Fahrt – frisches Trinkwasser ist ein Muss!

DIE TIERISCHE REISEAPOTHEKE

- Gegen Reiseübelkeit: Beruhigungsmittel (nach Absprache mit Tierarzt)
- Für den Magen: Mittel gegen Durchfall
- Für Wunden & Co.: Antibiotika, Augen- und Ohrentropfen, Augentücher, Gaze, Verbandsmaterial
- Schutz von außen: Floh- und Zeckenhalsband
- Wichtig: Alle Medikamente, die dein Hund regelmäßig braucht (bei bestehenden Krankheiten)

CLEVER UNTERWEGS – UNSERE BESTEN TIPPS

- Pausen einplanen: Rauslassen, schnüffeln, lösen – regelmäßige Stopps sind Pflicht!
- Wasser marsch: Immer Zugang zu frischem Trinkwasser bieten.
- Niemals allein lassen: Wenn's nicht anders geht, dann maximal 15 Minuten – und Fenster immer einen Spalt offen lassen! Sonst droht Hitzschlag oder Sauerstoffmangel.
- Zugluft vermeiden: Die kann den Augen schaden – also Fenster clever positionieren.
Vorab informieren: Welche Regeln gelten im Reiseland? Leinenpflicht, Maulkorbzwang, Tier-Transport-Bestimmungen – lieber vorher checken!
- Tierarzt vor Ort kennen: Notfall-Adresse parat haben – für alle Fälle

Ganz wichtig: Fällt dir nach der Rückkehr etwas Ungewöhnliches an deinem Hund auf? Zeigt er Krankheitssymptome? Dann ab zum Tierarzt – und unbedingt erwähnen, in welchen Ländern ihr unterwegs wart!

DER HUNDEFREUNDLICHE CAMPINGPLATZ

Damit ihr am Reiseziel entspannt ankommt und den Urlaub so richtig genießen könnt, lohnt sich die Campingplatz-Suche schon vor der Abfahrt. Nicht jeder Platz heißt Vierbeiner willkommen – aber es gibt viele tolle Orte, die sich extra über Hundebesucher freuen.

[ZU ALPACACAMPING.DE](https://www.alpacacamping.de)

[ZU "HUNDEFREUNDLICHE CAMPINGPLÄTZE"](#)